

Autor	Beitrag
<p><a href="#">gmg</a> 21.12.2008 11:18</p>	<p>@ Aufsteller</p> <p>Haben die Aufsteller in letzter Zeit schon einmal über die Höhe ihrer Feuerversicherungspolice nachgedacht ?</p> <p>Die Gerätestruktur in den Spielstätten hat sich ja in den letzten beiden Jahren rasant geändert.</p> <p>Während früher Eigentumsgeldspielgeräte in den gewerblichen Spielstätten vorherrschten, befinden sich ja jetzt sehr viele Mietgeldspielgeräte in der Aufstellung.</p> <p>Oder es handelt sich um Eigentumsgeldspielgeräte, die mit gemieteten Spielpaketen ausgerüstet sind.</p> <p>Hat da schon einmal jemand über die zu versichernden Werte nachgedacht ?</p> <p>Was steht "im Kleingedruckten" der Hersteller zu den Versicherungswerten, die im "Fall der Fälle" - bei Totalverlust - an die Hersteller ( Vermietergesellschaften ) zu entrichten wären ?</p> <p>Ich habe da von Summen gehört, die leicht den 2 - 3 fachen Wert der Anschaffungskosten früher konventionell erworbener Geldspielgeräte erreichen können.</p> <p>Also sollte nach meiner Meinung jeder ordentliche Automatenkaufmann mal die Höhe der Versicherungsleistungen seiner Feuerversicherungspolice unter Berücksichtigung dieser Ausführungen überprüfen!</p> <p>:wink:</p> <p>Mit diesem kleinen Tipp für die Aufstellerschaft möchte ich mich für das Jahr 2008 verabschieden und</p> <p>wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen "guten Rutsch" in das Jahr 2009. :)</p> <p>Grüße</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: